



### 18 Teilnehmende schließen Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege am Bildungszentrum des Klinikums erfolgreich ab

Am 16. und 17. Februar 2022 fanden die mündlichen Abschlussprüfungen der Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege im Bildungszentrum des Klinikums Braunschweig, unter dem Prüfungsvorsitz von Ulrich Hagemann, der Lehrgangslleitung Ulrich Kreußel sowie den Fachprüfer:innen Marion Kraft, Chefarzt Prof. Dr. Peter Werning und Oberarzt Dr. Frank Gradaus, statt.

Die Lehrgangsbeste ist Frau Kirstin Bartels aus dem Klinikum Wolfenbüttel. Die fünf Zweit-Besten aus dem Städtischen Klinikum Braunschweig sind: Bianca Dere, Lena Mattern, Veronika Scholz-Schulze und Jonas Wöfle, sowie Jenny Oetling aus dem Klinikum Wolfsburg.

Von den 18 Teilnehmenden kamen 12 aus dem Städtischen Klinikum Braunschweig und 6 Teilnehmende aus den uns vertraglich angeschlossenen Verbundkliniken:

- Herzogin-Elisabeth-Hospital, Braunschweig
- Asklepios Harzklinik Goslar
- Klinikum Wolfsburg
- Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
- Marienstift Braunschweig

Sie haben nach zweijähriger berufsbegleitender Weiterbildung ihre Anerkennung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege erworben und Ihre Erlaubnisurkunden vom Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie ausgestellt bekommen.

In bisher 20 Lehrgängen wurden insgesamt bis heute 335 Pflegekräfte zu Fachpflegekräften für Intensiv- und Anästhesiepflege erfolgreich weitergebildet. Um den Abschluss zu erlangen, mussten 720 Stunden Unterricht unter erschwerten Pandemieauflagen für den Unterricht in Präsenz- und Distanzunterricht und 13,5 Monate Praxiseinsätze sowie drei Prüfungsteile (schriftlich, mündlich, praktisch) erfolgreich absolviert und zahlreiche Leistungsnachweise erbracht werden. Als Fachprüfende waren wie bisher die Lehrgangslleitung, die Dozentinnen und Dozenten sowie die qualifizierten Praxisanleitenden in den zuständigen Funktionsdienstabteilungen involviert. Mit dem erfolgreichen Abschluss wurden u. a. auch folgende Qualifikationen erworben bzw. bescheinigt:

Geschäftsführung  
Kommunikation und Medien

Thu Trang Tran  
Janina Gander  
Andreas Grußendorf

Tel.: 0531-595 -1556/ -1049/ -1140  
Fax: 0531-85 1599  
Mobil: 0151 677 32 550  
E-Mail:  
pressestelle@klinikum-braunschweig.de

25. Februar 2022



**Bildunterschrift:** Pflegekräfte Fabian Schmidt und Jacqueline Wienschierz (hier in Vertretung aller Absolventinnen und Absolventen) sind jetzt Fachkräfte für Intensiv- und Anästhesiepflege.

**Bildnachweis:** Klinikum Braunschweig / Anna Tomelleri



- Praxisanleiterqualifikation
- Beatmungsassistenz
- Anlage von peripher-venösen Zugängen
- Kinästhetik-Grundkurs
- Grundkurs Basale Stimulation

Eine wie sonst übliche „große Abschlussfeier“ im Konferenzsaal des Bildungszentrums mit allen Absolventinnen und Absolventen, Pflegedienstleitungen und weiteren Gästen konnte leider wegen Pandemieauflagen nicht stattfinden. Die Urkunden und Bescheinigungen wurden direkt im Anschluss an die jeweiligen bestanden mündlichen Prüfungen ausgehändigt.

Am 07. März 2022 beginnt der 21. Weiterbildungslehrgang mit 20 Teilnehmenden. Der Lehrgang startet mit dem gemeinsamen zweiwöchigen Einführungsblock der Fachweiterbildung „Operative und endoskopische Pflege“ (Teil 1) und endet im Februar 2024.

## **Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum**

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nîmes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 360 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.



**Klinikum  
Braunschweig**

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.